

UNTERLAND

BREGENZ

BREGENZERWALD

DORNBIRN

HARD

HOHENEMS

WASSERRETTUNG

VORARLBERG

OBERLAND

GÖTZIS

JAHRESBERICHT

2023

FELDKIRCH-FRASTANZ

BLUDENZ

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Wie die Statistiken, Einsatz- und Tätigkeitsberichte des abgelaufenen Vereinsjahres deutlich zeigen, waren unsere Wasserretter:innen auch im Jahr 2023 wieder vielfach gefordert. Die Steigerungen bei den Einsatz- und Ausbildungszahlen aber auch die geleisteten Arbeitsstunden zeigen in beeindruckender Weise, wie wichtig und notwendig eine funktionierende Wasserrettung in Vorarlberg ist. Die über 1.000 ehrenamtlichen Mitglieder der Vorarlberger Wasserrettung, von denen mehr als 600 als aktive Rettungsschwimmer:innen tätig sind, können wieder auf zahlreiche große und kleine Erfolge im Berichtsjahr zurückblicken. Sowohl im Einsatzwesen, im Übungs- und Ausbildungsbereich, auf sportlicher Ebene als auch in der Jugendarbeit konnte vieles bewegt und Großes erreicht werden.

Alle diese Anstrengungen dienen dem primären Ziel, in Notsituationen und bei Katastrophen in kurzer Zeit mit ausreichendem, bestens ausgebildetem und ausgerüstetem Einsatzpersonal kompetente Hilfe am, im, auf und unter Wasser garantieren zu können. Und das 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen wäre dieses Ziel nicht zu erreichen. Eine wesentliche Ergänzung für die ehrenamtliche Basis stellen unsere vier hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverbandes dar, die wichtige Arbeiten des Tagesgeschäftes übernehmen.

Diese Entlastung für die ehrenamtlichen Mitglieder hat sich über die vergangenen Jahre ausgezeichnet bewährt und ist für die Aufgabenerfüllung der Wasserrettung inzwischen völlig unverzichtbar geworden.

Der Landesvorstand konnte im vergangenen Jahr einige wesentliche Weichenstellungen für die Zukunft der Wasserrettung vornehmen. Neben wichtigen Investitionen bei der Personalentwicklung und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit steht auch die Umstellung auf den neuen BOS-Digitalfunk und damit verbundene Adaptierungen der Einsatzinfrastruktur unmittelbar bevor. Durch den weit überdurchschnittlichen persönlichen Einsatz einiger unserer Mitglieder konnten dabei erhebliche Kosten für die Wasserrettung eingespart werden, wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Ich möchte mich aber auch bei meinen Kolleg:innen im Präsidium sowie bei allen anderen Funktionär:innen der Wasserrettung auf Landes- und Abteilungsebene ganz herzlich für die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne unserer gemeinsamen Sache bedanken. Ein großer Dank gilt auch ganz besonders allen Mitgliedern der Dienst- und Einsatzmannschaften sowie jenen, die sich bei der Ausbildung, im Rettungsschwimmsport, der Jugendarbeit oder in den unterschiedlichen Gremien engagieren. Danke für euern Einsatzwillen und eure Einsatzfreude im Dienste unserer Wasserrettung!



Philipp Stadler
Präsident

BERICHT DES LANDESLEITERS

Gerade im letzten Jahr wurden Worte wie Lockdown, Pandemie oder COVID nicht mehr oft genannt, sie verblasen auch in den Köpfen der Menschen. In der Statistik findet sich genau das auch wieder: Leisteten unsere Mitglieder im Berichtsjahr 2022 noch rund 62.000 ehrenamtlich für die Wasserrettung Vorarlberg, konnten wir im aktuellen Berichtsjahr 2023 mit unseren 708 aktiven und 414 unterstützenden Mitgliedern 70.500 geleistete Stunden und damit nochmals eine Steigerung von knapp über 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erreichen.

Auch in der Ausbildung wurde eine beachtliche Steigerung erreicht: Mit 3.200 Ausbildungsabschlüssen haben wir auch rekordverdächtige Zahlen erzielt, denn die Steigerung zum Vorjahr beträgt hier 28 Prozent. Wenn wir diese ehrenamtliche Höchstleistung durch bezahlte Kräfte ersetzen müssten, so würden hierfür 41 Vollzeitangestellte benötigt.

Besonders stolz sind wir auf unsere 242 Jugendlichen und dass wir unseren Frauenanteil auf 42 Prozent erhöhen konnten. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei all unseren Mitgliedern bedanken, die für unsere gemeinsame Mission ihre wertvolle Freizeit opfern. Ohne sie wäre die Wasserrettung Vorarlberg nicht das, was sie heute ist. Wie uns das Jahr 2023 eindrücklich bewiesen hat, fordern uns die Einsätze zunehmend vielseitiger.

Aufgrund der vergangenen Hochwasser-einsätze in Österreich gibt es derzeit auch Aus- und Weiterbildungen im Bereich der überörtlichen Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden für Großeinsätze im In- und Ausland. Die Vorantreibung der Landes- und Bundeswasserrettungszüge, die in solchen Einsatzfällen gebildet werden, wird auch in den nächsten Jahren ein stetiger Begleiter des Einsatzwesens sein.

Die Anzahl der Einsätze stieg im Vergleich zum Vorjahr an und erreichte mit Jahresende 1.203 Einsätze. Die Einsatzstunden hingegen sind stärker gestiegen, was bedeutet, dass die Einsätze mehr Einsatzpersonal erforderten bzw. auch eine höhere Einsatzdauer in Anspruch nahmen. Zudem haben wir die hohen Zahlen aus dem Jahr 2022 im Bereich der Bäder- und Veranstaltungsüberwachung auch 2023 erreicht. Neben knapp über 100 Dienstagen des Boots- und Bereitschaftsdienstes wurden auch 400 Bäderüberwachungen zur Unterstützung der Bademeister:innen durchgeführt, damit die Bevölkerung auf mehr Sicherheit im und am Wasser zählen kann. Für die geleistete Arbeit, die sehr hohe Einsatzbereitschaft und das unbezahlbare Engagement unserer Mitglieder sowie die Unterstützung durch das Land, die Gemeinden und unserer befreundeten Organisationen möchte ich mich bei allen herzlich bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches und unfallfreies Vereinsjahr 2024.



Daniel Plaichner
Landesleiter & Landeseinsatzleiter

DER LANDESVERBAND

PRÄSIDIUM



Philipp Stadler
Präsident



Daniel Plaichner
Landesleiter
Landeseinsatzleiter



Hermann Vögel
Ehrenpräsident



Katharina Felder
Geschäftsführerin



Klaus Kübler
Landesausbildungs-
leiter



Dominic Dapré
Leiter
Kommunikation

GESCHÄFTSSTELLE



Peter Preschle
Technischer Leiter



Corina Willidal
Einkauf & Leiterin
Materialstelle

FACHREFERENTINNEN & FACHREFERENTEN

Martin Markstaler | Nautik

Daniel Haspel | Tauchen

Elias Jochum | Wildwasser

Rolanda Gasser | Rettungsschwimmen

Wolfgang Schönberger | Schwimmen

Josephine Winkler | Jugend

Katharina Woletz | Sport

Berndt Zündel | Medizin

Johannes Hartl | Landesverbandsarzt

Gerhard Mathis | Funk

Oswald Reif | Fahrzeuge

DIE ABTEILUNGEN

Wir leisten jährlich über 70.400 Freiwilligenstunden.

BLUDENZ

76 Mitglieder
6.453 Stunden
AL: Patric Pisoni

BREGENZ

290 Mitglieder
20.555 Stunden
AL: Manuel Winkel

BREGENZERWALD

33 Mitglieder
1.104 Stunden
AL: Angelika Kohler

DORNBIRN

229 Mitglieder
18.794 Stunden
AL: Mirijam Hefel

FELDKIRCH-FRASTANZ

160 Mitglieder
10.347 Stunden
AL: Kerstin Huber

GÖTZIS

76 Mitglieder
5.287 Stunden
AL: Elke Drexel

HARD

137 Mitglieder
12.058 Stunden
AL: Philipp Dremmel

HOHENEMS

77 Mitglieder
2.167 Stunden
AL: Florian Birnbaumer



LANDESVERBAND

1.126 Mitglieder (-104)
42,5% davon weiblich
im Schnitt 36,96 Jahre alt
243 Jugendliche (+51)

CHRONIK

JÄNNER Alle Fahrzeuge und die Schiffsflotte der Wasserrettung Vorarlberg sind jetzt mit eigenen Defibrilatoren ausgerüstet.

FEBRUAR Bei groß angelegten Übungsannahmen wird der zunehmend eisfreie Winter genutzt, um sich auf Einsatzszenarien im Sommer vorzubereiten, wie beispielsweise spektakuläre Abseilaktionen über dem reißenden Neuen Rhein oder Motorradunfälle in Gewässernähe im Dornbirner Einsatzgebiet.

MÄRZ Vom 30. März bis zum 2. April sind wir traditionell Gäste in der Jungen Halle auf der Dornbirner Frühjahrsmesse SCHAUI!. Außerdem beteiligen sich mehrere Abteilungen an den Frühjahrsputz-Aktionen in Vorarlberg und helfen bei der Flurreinigung.

APRIL Noch nie sind mehr Teilnehmer:innen mitgeschwommen als bei der 40. Jubiläums-Landesmeisterschaft, insgesamt 80. Erstmals wird die ResQ-Trophy ausgetragen.

JUNI Beim traditionellen Tauch-Wochenende am Wolfgangsee (Salzburg) haben unsere 28 Wasserrettungstaucher:innen insgesamt über 400 Prüfungs- und Übungstauchgänge absolviert.

JULI Die ersten Einsätze der Sommersaison fordern unsere Einsatzmannschaften, vor allem als Anfang Juli gleichzeitig mehrere Boote mit vielen Menschen an Bord kentern oder ein PKW aus der Bregenzer Ache geborgen werden muss. Niemand wird verletzt.

AUGUST Im Rahmen des „Sommercamps für Kriegskinder“ besuchen 30 ukrainische Kinder den Landesverband und entdecken spielerisch unsere facettenreiche Arbeit.

SEPTEMBER Acht Landesverbände und Auswahlmannschaften von Polizei, ASBÖ und Jugendrotkreuz traten drei Tage lang in Innsbruck gegeneinander an. Das Vorarlberger Team konnte 27 Gold-, 14 Silber- und 22 Bronzemedallien sammeln – insgesamt also 63-mal (!) Edelmetall.

OKTOBER Der LV Vorarlberg wird mit der Seenot-Rettungsplakette des Internationalen Bodensee-Motorboot-Verbandes ausgezeichnet. In Fußsach startet eine der größten Spendenaktionen für die Wasserrettung Vorarlberg, initiiert vom Motorboot-Segelsportverein Schwedenschanze. Außerdem begrüßen wir 30 Kamerad:innen der Wasserrettung Bischofshofen mit einer „spritzigen“ Ausfahrt auf dem Bodensee bei uns.

NOVEMBER Die Nebensaison nutzen wir für Weiterbildung: Im Herbst dürfen unsere Einsatztaucher:innen einen Unterwasser-Navigationskurs besuchen. Bei einem Seiltechnikseminar lernen die Teilnehmer:innen u.a. Abseilen aus über 20 Metern Höhe. Und mit Michael Brida haben wir einen von nur zwei österreichischen Wasserrettern in unseren Reihen, der die Ausbildung zum ILS-Kampfrichter für europäische Meisterschaften absolviert hat.

DEZEMBER Das traditionelle Weihnachtstauchen am Bodensee am ersten Weihnachtsfeiertag ist einmal mehr Publikumsmagnet und wird zum vollen Erfolg.

STATISTIKEN

EINSÄTZE

Einsatzart	2022	2023
Gesamt (u.a.):	1.054	1.203
Erste-Hilfe-Leistungen	478	388
Personenrettungen	20	51
davon Lebensrettungen	1	6
Personensuchen	5	12
Totbergungen	3	3
Sachgüterbergungen	29	32
Technische Hilfeleistungen	13	15
davon Bootsbergungen	3	15
Umwelteinsätze/Tierrettungen	8	6
Sturmwarnfahrten	11	7
Sonstige/Fehlalarme	13	9
Veranstaltungsüberwachungen	78	65
Bereitschaftsdienste	93	101
Bäderüberwachungen	292	236

AUSBILDUNGEN

Ausbildungsart	2022	2023
Gesamt	2.736	3.118
Anfängerschwimmausbildung	339	247
Frühschwimmer	346	287
Freischwimmer	131	133
Fahrtenschwimmer	237	323
Allroundschwimmer	23	52
Helferschein	243	216
Retterschein	19	33
Lifesaver	7	5
Schwimmlehrer	5	15
Rettungsschwimmlehrer	4	6
Fließwasserretter	14	16
Schnorchelschein II	32	21
Grundtauchschein	9	3
Leistungstauchschein	3	4
Unterwasserstunden	832	974
Schiffsführer-Neuausbildungen	3	37
EH-Module	481	746

AUSBLICK 2024

KATASTROPHENSCHUTZ

Im vergangenen Vereinsjahr wurden Ausbildungen und Schulungen im Bereich des Landeswasserrettungszuges durchgeführt, mit dem Einsätze während Katastropheneignissen oder Großlagen in Vorarlberg bestmöglich abgearbeitet werden können. Im aktuellen Jahr kommt zusätzlich noch der Bundeswasserrettungszug vor den Vorhang, damit wir auch für nationale Großereignisse gerüstet sind. Dabei steht auch die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden der Österreichischen Wasserrettung stark im Vordergrund.

STÜTZPUNKT OBERLAND

Das Landesverbandsgebäude wurde bereits „blackout-sicher“ ausgerüstet, nun soll auch der zentrale Stützpunkt im Oberland schrittweise angeglichen werden. Neben Verbesserungen an der Infrastruktur sollen dort vor allem die Kommunikationsmöglichkeiten verbessert werden, damit auch während eines Blackouts oder Strommangellagen die Kommunikation zu unseren Einheiten bzw. anderen Organisationen gewährleistet ist.

NEUMITGLIEDER

Ein wichtiger Schwerpunkt im Vereinsjahr 2024 wird die Mitgliederakquise sein, damit wir auch in Zukunft alle uns übertragenen Aufgaben bestmöglich übernommen werden können. Maßnahmen dazu sind neben dem Ausbau unserer bereits jetzt schon starken Jugend die Teilnahme an Großveranstaltungen wie der Frühjahrsmesse Dornbirn, dem Tag der Schifffahrt Mitte April am Bodensee oder dem in Bregenz geplanten Blaulichttag im Herbst.

IMPRESSUM

Herausgeber | Österreichische Wasserrettung Landesverband Vorarlberg, Druckergasse 40, 6900 Bregenz

Redaktion & Gestaltung | Dominic Dapré, kommunikation@v.owr.at

Druck | FLYERALARM.COM

Datenstand | 02.04.2024

www.wasserrettung-vorarlberg.at